

**Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches
Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel vom 30. Januar 2023**

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Ziele des Teilstudiengangs
- § 3 Module
- § 4 Besondere Regelungen zum Modulprüfungsausschuss
- § 5 Übergangsbestimmungen und Inkrafttreten

Anlagen

- Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan Lehramt
- Anlage 2: Konkordanztabelle

§ 1 Geltungsbereich

Diese Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für fachbezogene Modulprüfungsordnungen der Lehramtsteilstudiengänge für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen sowie das Lehramt an Gymnasien (AB Lehramt) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Fachspezifische Ziele des Teilstudiengangs

In Ergänzung der allgemeinen Ziele des Lehramtsstudiums nach § 2 der AB Lehramt sollen Studierende des Teilstudiengangs Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen folgende zentrale Kompetenzen in den Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften erwerben:

1. Bildungstheorien und ihr Verhältnis zu Gesellschaftstheorien kennen und Erziehungs- und Bildungsstandards danach einschätzen,
2. Methoden und Ergebnisse der Jugend- und Bildungsforschung sowie der Entwicklungspsychologie kennen und ihren Einfluss auf pädagogisches Handeln reflektieren,
3. Verfahren und Ziele von Schulentwicklung beschreiben sowie Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung darstellen und einschätzen,
4. Schule, Schulsystem und Beruf der Lehrkraft in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen darstellen und reflektieren,
5. Lernstrategien und Lernmethoden für Unterricht und Erziehung analysieren, begründen und bewerten,
6. Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, darstellen und reflektieren,
7. den Einsatz digitaler Medien pädagogisch begründen, didaktisch reflektieren und argumentativ vertreten,
8. Prozesse und Maßnahmen der Koedukation, interkultureller sowie integrativer Erziehung und Bildung beschreiben und einschätzen,
9. Heterogenität mit diagnostischen Mitteln erfassen und reflektieren,
10. Konfliktsituationen und Kommunikationsstörungen in Unterricht und Erziehung analysieren und Bewältigungsstrategien darstellen und bewerten,
11. demokratische Werte und Normen sowie deren Vermittlung kennen und reflektieren,
12. die Wirkung menschlichen Handelns auf zukünftige Generationen und andere Regionen der Welt reflektieren und nachhaltige Handlungsansätze argumentativ vertreten sowie
13. Erziehungsprozesse zur Förderung wissens- und werturteilbasierter Verantwortungsübernahme in der Gesellschaft kennen und reflektieren.

Im Übrigen gelten für das bildungs- und gesellschaftswissenschaftliche Kernstudium die von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder beschlossenen Standards und Kompetenzen für die Bildungswissenschaften.

§ 3 Module

(1) Wird der Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen gemäß § 3 AB Lehramt belegt, müssen folgende Module bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung abgeschlossen sein:

(Wahl-) Pflicht	Modulnummer	Modulbezeichnung	Credits
Pflicht	Modul 1A	Einführung in die Grundschulpädagogik	6 Credits
Pflicht	Modul 2A	Lehren, Lernen, Unterrichten in der Grundschule (Basismodul)	6 Credits
Pflicht	Modul 3	Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld (Basismodul)	6 Credits
Pflicht	Modul 4	Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (Basismodul)	6 Credits
Pflicht	Modul 5	Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext (Basismodul)	6 Credits
Pflicht	Modul 11	Ästhetische Bildung	6 Credits
Wahlpflicht	Forschung	Forschungsmodul	8 Credits
	oder		
	Vertiefung	Vertiefungsmodul	
Pflicht	Grundpraktikum L1	Grundpraktikum für das Lehramt an Grundschulen	10 Credits
Pflicht	DDG im Praxissemester	Praxissemester Didaktik der Grundschule: Fallbasierte und forschende Zugänge im Praxissemester an Grundschulen	6 Credits
Summe			60 Credits

(2) In Konkretisierung des § 11 AB Lehramt kommen als Prüfungsleistungen infrage:

- Klausur (60 bis 90 Minuten), auch als E-Klausur (60 bis 90 Minuten)
- Klausur (auch als E-Klausur) nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (60 bis 90 Minuten; der Anteil an der Bewertung, der auf Fragen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren basiert, soll 50 Prozent nicht überschreiten)
- Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)
- Portfolio zum Studieneinstieg (50 bis 60 Seiten)
- Praktikumsdokumentation in Form des fortlaufenden Portfolios (gem. § 15 Abs. 4 S. 3 HLbG) gemäß Praktikumsordnung
- Präsentation (10 bis 15 Minuten) eines eigenen abgeschlossenen künstlerischen Projekts im Rahmen des Projektseminars und die schriftliche theoriegeleitete Reflexion des Projekts (10 bis 15 Seiten)
- Schriftliche Ausarbeitung oder Auswertung (10 bis 15 Seiten)
- Schriftliche Hausarbeit (10 bis 15 Seiten)

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt der:die Dozent:in zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplans Lehramt fest.

(3) Zusätzlich zu den in Abs. 2 genannten Prüfungsformen kommen als Studienleistungen (auch kumuliert) in Betracht:

- Absolvieren eines Online-Selbstlernkurses
- Bearbeitung von Reflexions- oder Lernfragen
- Entwicklung von Unterrichtsaufgaben
- Erstellung eines wissenschaftlichen Posters
- Gestaltung einer Seminarsitzung
- Lerntagebuch
- Portfolio
- Präsentation
- Präsenz und Aktivitäten an der Schule, Beobachtungsaufgaben und Hospitationsprotokolle, Unterrichtsversuche
- Projektbericht
- Referat
- Reflexion der Studien- und Berufswahl und Verfassen einer Lernbiografie
- Aktive Teilnahme (wird die Studienleistung in Form von aktiver Teilnahme erbracht, kann die Anwesenheit mithilfe einer Anwesenheitsliste überprüft werden)
- Schriftliche Ausarbeitung
- Test, auch im Antwort-Wahl-Verfahren oder als E-Test
- Wissenschaftliches Protokoll

Die Auswahl möglicher Studienleistungen kann durch den Beschluss des gemeinsamen Modulprüfungsausschusses Kernstudium ergänzt werden.

(4) Jede im Studien- und Prüfungsplan Lehramt genannte Leistung muss innerhalb der vom Modulprüfungsausschuss Kernstudium festgelegten und bekannt gegebenen Frist angemeldet und erbracht werden.

(5) Die Notenpunkte folgender drei Module gehen gemäß § 21 Abs. 4 AB Lehramt in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein:

- die zwei am besten bewerteten Module aus den Modulen 2A (Lehren, Lernen, Unterrichten in der Grundschule), Modul 3 (Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld), Modul 4 (Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln) und Modul 5 (Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext)
- das Wahlpflichtmodul (Forschungsmodul oder Vertiefungsmodul)

§ 4 Besondere Regelungen zum Modulprüfungsausschuss

(1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen und das Lehramt an Gymnasien trifft der gemeinsame Modulprüfungsausschuss Kernstudium.

(2) Dem Modulprüfungsausschuss Kernstudium gehören an:

- a) drei Professor:innen aus den Fachbereichen Humanwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften (aus den Fachgruppen Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie),
- b) ein:e wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in aus den am Kernstudium beteiligten Fachbereichen,
- c) ein:e Studierende:r der Lehramtsstudiengänge.

(3) Die Mitglieder werden auf Vorschlag der beteiligten Fachbereiche bzw. der Lehramtsfachschaft vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Humanwissenschaften gewählt.

§ 5 Übergangsbestimmungen und Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel nach Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen.

(2) Studierende, die das Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Ordnung begonnen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Ein Wechsel in diese Prüfungsordnung ist gemäß § 23 Abs. 2 AB Lehramt nur möglich, wenn dieser in allen Teilstudiengängen des Lehramts an Grundschulen beantragt wird.

(3) Wird ein Antrag nach Abs. 2 gestellt, erfolgt der Wechsel von der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen vom 27. November 2014 in diese Prüfungsordnung anhand der in Anlage 2 hinterlegten Konkordanztafel.

(4) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2023/2024 in Kraft.

Kassel, den 01. Juli 2023

Die Vorsitzende des Zentrums für Lehrer:innenbildung
Prof. Dr. Dorit Bosse

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan Lehramt

Modulname	Modul 1A: Einführung in die Grundschulpädagogik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Wissen und Verständnis für grundlegende Aspekte der Grundschulpädagogik, • setzen sich mit den Anforderungen des Lehrberufs auseinander und verstehen seine Herausforderungen, • kennen Anforderungen und Herausforderungen inklusiver Bildung und reflektieren die Bedeutung für die Grundschule, • kennen und reflektieren Motive für die Studien- und Berufswahl, • kennen grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, üben diese ein und setzen sie um, • können erziehungswissenschaftliche und schulpädagogische Literatur von Ratgeberliteratur unterscheiden, können Literatur recherchieren und sich selbstständig Texte erschließen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Grundschule • Aufgaben und Strukturen der Grundschule • Grundlegende Bildung • Erziehung und Sozialisation in der Grundschule • Anfangsunterricht • Inklusion • Theorie-Praxis-Verhältnis des Lehramtsstudiums • Beruf Grundschullehrer:in
Lehrveranstaltungsarten	<p>Zwei Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 SWS):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vorlesung (1 SWS) • Ein Tutorium (2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 180 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 45 Stunden (3 SWS) • Selbststudium: 135 Stunden
Studienleistungen	<p>Eine kumulierte Studienleistung, bestehend aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) der Reflexion der Studien- und Berufswahl und dem Verfassen einer Lernbiografie <p>und</p> <ol style="list-style-type: none"> 2) dem Absolvieren des Online-Selbstlernkurses zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Ein Portfolio zum Studieneinstieg
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen

Dauer des Angebots des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Wintersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Modul 2A: Lehren, Lernen, Unterrichten in der Grundschule (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> • Lehr-/Lernsituationen in unterrichtlichen Kontexten der Grundschule analysieren, begründen und bewerten, • Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Grundschulunterricht und Grundschule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, darstellen und reflektieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Bildung, Erziehung und Unterricht in Geschichte und Gegenwart • Theorien, grundlegende Bedingungen und Wirkungen des Lehrens und Lernens in der Primarstufe • Unterrichtsqualität in der Primarstufe • Bildungsstandards, curriculare Ziele und curriculare Konzepte • Kompetenzen und Überzeugungen von Lehrkräften im Grundschulunterricht • Gestaltung von Lernprozessen, Lerninteraktionen und Lernumgebungen im Grundschulunterricht • Didaktische, methodische und mediale Konzepte für den Grundschulunterricht • Inklusiv und sprachsensibel unterrichten • Lehren und lernen mit digitalen Medien
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Lehrveranstaltungen (insgesamt 4 SWS): <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vorlesung (2 SWS) • Ein Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) • Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistungen	Eine Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung gemäß § 3 Abs. 2 der Modulprüfungsordnung. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich, Beginn im Wintersemester oder im Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Modul 3: Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Bildungsforschung und ihren Einfluss auf pädagogisches Handeln reflektieren, • Vielfalt in Entwicklung und Sozialisation auf Basis eines inklusiven Verständnisses diagnostizieren und reflektieren, • Methoden zum förderlichen Umgang mit Vielfalt darstellen und reflektieren, • soziale und interaktive Prozesse im Feld analysieren, darstellen und bewerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungs- und Sozialisationstheorien mit Bezug zu Kindheit und Jugend • Soziale und interaktive Prozesse in Schule und Unterricht • Grundlagen, Bereiche und Methoden der Diagnostik, individuellen Förderung und Inklusion von Schüler:innen • Möglichkeiten und Grenzen von Leistungsbeurteilung in Schule und Unterricht • Ansätze der Beratung im pädagogischen Feld
Lehrveranstaltungsarten	Eine Vorlesung (2 SWS) und ein Seminar (2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) • Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistungen	Eine Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung gemäß § 3 Abs. 2 der Modulprüfungsordnung. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Gymnasien • BA Berufspädagogik, BA Wirtschaftspädagogik • MA Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Winter- und Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Modul 4: Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen, Verfahren und Ziele von Schulentwicklung beschreiben sowie Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung darstellen und einschätzen, • Schule, Schulsystem und Beruf der Lehrkraft in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen darstellen und reflektieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Recht und Organisation des Bildungswesens • Governance-Perspektiven • Historische Entstehung, Entwicklung sowie Situation des Bildungssystems in Deutschland, in den Staaten der Europäischen Union und anderen Ländern • Inklusion im Kontext von Schulentwicklung • Arbeit in multiprofessionellen Teams • Ganztagschule, Medienbildung, Digitalisierung • Bedingungen, Ziele und Formen der Schulentwicklung und Konzepte der Qualitätsentwicklung für Bildungsinstitutionen • Reformmodelle allgemeiner und beruflicher Bildung • Berufsrolle von Lehrer:innen in ihren sozialen, psychischen und gesellschaftspolitischen Dimensionen
Lehrveranstaltungsarten	Eine Vorlesung (2 SWS) und ein Seminar (2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) • Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistungen	Eine Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung gemäß § 3 Abs. 2 der Modulprüfungsordnung. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Gymnasien • BA Berufspädagogik, BA Wirtschaftspädagogik

Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Winter- und Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Modul 5: Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungs- und Bildungstheorien benennen und erklären sowie Erziehung und Bildung in gesellschaftlichen, historischen und politischen Kontexten kritisch reflektieren, • gesellschaftswissenschaftliche Ansätze des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen, insbesondere der Sozialisation und des sozialen Wandels, sowie sozial- und kulturgeschichtliche, (geo-)politische und postkoloniale Perspektiven kennzeichnen, • demokratietheoretische Ansätze, Dimensionen der Nachhaltigkeit, der Internationalisierung und Globalisierung sowie Aufgaben und Problemstellungen globaler und historischer Entwicklung darstellen, • Medien und Prozesse der Digitalisierung reflektieren und in ihrer Bedeutsamkeit für Erziehungs- und Bildungsfragen diskutieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung, Bildung und die Relevanz gesellschaftlicher, politischer, sozial- und kulturgeschichtlicher Bedingungen und Kontexte • Gesellschaftswissenschaftliche, politische, sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe von Fragen und Bedingungen von Erziehung und Bildung • Thematiken des sozialen und politischen Wandels, inklusive seiner (bildungs-)historischen Dimensionen • Aktuelle gesellschaftlich relevante Frage- und Problemstellungen in ihrer Bedeutung für die Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Vorlesung(en) und/oder Seminar(e) (4 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 180 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) • Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistungen	Eine Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	<p>Eine Modulprüfung gemäß § 3 Abs. 2 der Modulprüfungsordnung. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Gymnasien • BA Berufspädagogik, BA Wirtschaftspädagogik
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Winter- und Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Modul 11: Ästhetische Bildung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte und Ansätze ästhetisch-kultureller Bildung, • entwickeln Verständnis für den ästhetischen Lernbereich, • charakterisieren ästhetische Bildung als fachübergreifendes didaktisches Prinzip von Unterricht und nutzen leiblich-sinnliche Lernformen für verschiedene Lernbereiche der Grundschule, • charakterisieren Bildungsmöglichkeiten in und durch künstlerische Produktions- und Rezeptionsprozesse, • identifizieren Potenziale ästhetischer Bildung für inklusive Lernumgebungen, • reflektieren Einsatzmöglichkeiten analoger wie digitaler Medien im Kontext ästhetischer Bildung für die Grundschule, • beschreiben Besonderheiten individueller und kollaborativer offener gestalterischer Prozesse und nutzen diese für die Inszenierung ästhetischer Erfahrungsräume in der Grundschule.
Lehrinhalte	<p>Im Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Ansätze ästhetischer Bildung • Ästhetische Bildung als fachübergreifendes didaktisches Prinzip in der Grundschule • Didaktische und methodische Konzepte ästhetischen Lernens in den verschiedenen Lernbereichen der Grundschule • Gestaltung von Lernumgebungen im inklusiven Unterricht im Kontext ästhetischer Bildung • Kulturelle Schulentwicklung und ästhetische Bildung im Ganztag • Kulturelle Teilhabe • Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen ästhetisch-kultureller Bildung • Kreativität • Einsatz diverser Medien im Kontext ästhetischer Bildung • Forschung zu ästhetisch-kultureller Bildung <p>Im Projektseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Praxis (z.B. bildende Kunst, Musik, Tanz, Theater, Film, Literatur) • Eigene Erfahrung sowie die Begleitung individueller und kollaborativer offener gestalterischer Prozesse • Entwicklung und Präsentation eines künstlerischen Projekts
Lehrveranstaltungsarten	Ein Seminar (2 SWS) und ein Projektseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 180 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) • Selbststudium: 120 Stunden

Studienleistungen	Eine Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung: Präsentation (10 bis 15 Minuten) eines eigenen abgeschlossenen künstlerischen Projekts im Rahmen des Projektseminars und die schriftliche theoriegeleitete Reflexion des Projekts (10 bis 15 Seiten)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Winter- und Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Forschung: Forschungsmodul
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Forschungszugänge und Methoden (z.B. Quellenrecherche, Datenerhebung und Auswertung) aus dem Spektrum der bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Forschung erkennen und benennen/reflektieren, • auf Basis wissenschaftlicher Literatur theoriegeleitet Forschungsfragen entwickeln, • unter Anleitung einer wissenschaftlichen Fragestellung nachgehen, Daten erheben und/oder auswerten, Ergebnisse formulieren und Schlussfolgerungen ziehen, • eigenständige Literaturrecherchen zu ausgewählten Fragestellungen der bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Forschung erstellen, • die Bedeutung methodischer Zugänge für die Aufklärung eigener und/oder fremder Praxis erkennen, • das eigene forschungspraktische Handeln reflektieren und • die Bedeutung von Forschung für die Professionsentwicklung und Professionalisierung sowie die Schulpraxis selbstständig reflektieren.
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden befassen sich im Modus des forschenden Handelns exemplarisch mit Fragestellungen aus den Themenbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen und Interaktion, Unterricht und Schule, z.B. unterrichten, erziehen, innovieren, beurteilen und beraten in inklusiven Lehr-/Lernsettings <p>und/oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Bedingungen von Bildung, Schule und Lehrberuf, z.B. in historischen, politisch-kulturellen, transnationalen und aktuellen Zusammenhängen.
Lehrveranstaltungsarten	Ein Lehrforschungsprojekt (1 x 4 SWS) oder Forschungsseminar(e) (1 x 4 SWS oder 2 x 2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 240 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) • Selbststudium: 180 Stunden
Studienleistungen	Zwei Studienleistungen gemäß § 3 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Abschluss von Modul 1A und von einem Basismodul
Prüfungsleistung	Eine mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder eine schriftliche Ausarbeitung (10 bis 15 Seiten)

Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Gymnasien • MA Berufspädagogik, MA Wirtschaftspädagogik
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Winter- und Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	8 Credits

Modulname	Vertiefung: Vertiefungsmodul
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Funktionen und die Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung, • kennen Studien und Forschungsergebnisse aus den Bereichen der bildungswissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Forschung, können die Hintergründe ihres Zustandekommens beurteilen und die Aussagekraft von Befunden bewerten, • können wissenschaftliche Gegenstände aus den Themen und Inhaltsbereichen theoriegeleitet analysieren, • können die Bedeutung von wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Profession und für die Schulpraxis selbstständig reflektieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen und Interaktion, Unterricht und Schule, z.B. unterrichten, erziehen, innovieren, beurteilen und beraten in inklusiven Lehr-/Lernsettings <p>und/oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Bedingungen von Bildung, Schule und Lehrberuf, z.B. in historischen, transnationalen, politischen, kulturellen und ästhetischen und aktuellen Zusammenhängen
Lehrveranstaltungsarten	Seminar(e) und/oder Projektseminar(e) (1 x 4 SWS oder 2 x 2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 240 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) • Selbststudium: 180 Stunden
Studienleistungen	Zwei Studienleistungen gemäß § 3 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Abschluss von Modul 1A und von einem Basismodul
Prüfungsleistung	<p>Eine Modulprüfung gemäß § 3 Abs. 2 der Modulprüfungsordnung.</p> <p>Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen • Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Gymnasien • MA Berufspädagogik, MA Wirtschaftspädagogik
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Winter- und Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	8 Credits

Modulname	Grundpraktikum L1: Grundpraktikum für das Lehramt an Grundschulen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren ihre Eignung für den Beruf der Lehrkraft an Grundschulen, sind in der Lage, die eigene Studien- und Berufswahlmotivation vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse einzuschätzen, setzen sich mit notwendigen Kompetenzen für den Beruf einer Lehrkraft an Grundschulen auseinander, können ausgewählte Aspekte der Schul- und Unterrichtspraxis im Berufsfeld der Grundschule beobachten und theoriegeleitet analysieren, können unterrichtliche Handlungskompetenzen erproben, können Fragen für ihr weiteres Lehramtsstudium generieren und sich im berufsbiografischen Prozess einer Lehrperson an Grundschulen weiterentwickeln.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion der eigenen Lernbiografie Eignungsabklärungsverfahren in der Lehrkraftbildung Basiskompetenzen für den Beruf der Lehrkraft an Grundschulen Reflexion von Erfahrungen im Berufsfeld der Grundschule Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Grundschulunterricht Vergleich von Anfangsunterricht (in den Klassen 1 und 2) und Grundschulunterricht (in den Klassen 3 und 4) Unterrichtsplanung und Unterrichtsqualität im Grundschulunterricht Möglichkeit zur Vertiefung ausgewählter Aspekte entlang eines Profiltemas (z.B. Inklusion, Mehrsprachigkeit, Digitales Lernen, Ganztagsbildung und Nachhaltigkeit)
Lehrveranstaltungsarten	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Studien: 100 Stunden Präsenz in der Schule Ein Projektseminar zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung (4 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 300 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsenzzeit in der Schule: 100 Stunden Präsenzzeit im Projektseminar: 60 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
Studienleistungen	<p>Eine kumulierte Studienleistung, bestehend aus</p> <ol style="list-style-type: none"> aktiver Teilnahme an den Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsveranstaltungen, inkl. Reflexionsgespräch (4 SWS) Präsenz und Aktivitäten an der Schule (100 Stunden), Beobachtungsaufgaben und Hospitationsprotokollen, mindestens zwei eigenen Unterrichtsversuchen, davon einer universitär begleitet

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung: Praktikumsdokumentation in Form des fortlaufenden Portfolios (gem. § 15 Abs. 4 Satz 3 HLbG) gemäß Praktikumsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	In der Regel ein Semester (mit Blockphase in der Schule während der vorlesungsfreien Zeit)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	10 Credits

Modulname	Praxissemester Didaktik der Grundschule: Fallbasierte und forschende Zugänge im Praxissemester an Grundschulen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen in der Grundschule vor dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher und grundschulpädagogischer Kenntnisse theoriegeleitet analysieren, • das Berufsbild und Handeln einer Lehrkraft an Grundschulen im Prozess der fallbezogenen und forschenden Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Beobachtungen reflektieren, • Lehr- und Lernprozesse, Interaktionen und Lernumgebungen im Grundschulunterricht beobachten und analysieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an das professionelle Handeln von Grundschullehrkräften • Formen und Kriterien der Beobachtung, fallbasierte und forschende Ansätze und Analysen • Ausgewählte Aspekte überfachlicher Lehr- und Lernprozesse und Interaktionen im Grundschulunterricht • Forschende Auseinandersetzung mit einem ProfiltHEMA (z.B. Inklusion, Mehrsprachigkeit, Digitales Lernen, Ganztagsbildung und Nachhaltigkeit) • Theorie-Praxis-Verhältnis in der Lehrkraftbildung
Lehrveranstaltungsarten	Eine Vorlesung (1 SWS) und ein Seminar (2 SWS) als flankierende Veranstaltungen im Praxissemester
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	Es muss mindestens der schulische Teil des Grundpraktikums abgeschlossen sein, um das Praxissemester antreten zu können.
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 180 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit in der Schule: 30 Stunden • Präsenzzeit in flankierenden Veranstaltungen: 45 Stunden • Selbststudium: 105 Stunden
Studienleistungen	<p>Im Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungsaufgaben • aktive Teilnahme • schriftliche Auswertung von Beobachtungen <p>Angemeldet wird eine kumulierte Studienleistung, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem erfolgreichen Absolvieren der schulischen Phase, • der erfolgreichen Teilnahme an den flankierenden Veranstaltungen und den darin gestellten Aufgaben.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Das Grundpraktikum muss spätestens bei der Anmeldung zur Prüfungsleistung im Praxissemester erfolgreich absolviert sein (bestandene Prüfungsleistung). • Abschluss des schulischen Teils des Praxissemesters.
Prüfungsleistung	Gemäß Praktikumsordnung

Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	In der Regel ein Semester, die schulische Phase ist semesterbegleitend.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Anlage 2: Konkordanztabelle

Anrechnung von Modulen

Bei einem Wechsel der Prüfungsordnung im Teilstudiengang Bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel vom 27. November 2014 inklusive aller Änderungsordnungen können abgeschlossene Module anhand der folgenden Tabelle in die Prüfungsordnung vom 30. Januar 2023 überführt werden.

Modulprüfungsordnung vom 27. November 2014 inklusive aller Änderungsordnungen				Modulprüfungsordnung vom 30. Januar 2023		
Modul	Modulbezeichnung	Credits	→	Modul	Modulbezeichnung	Credits
Modul 1A	Einführung in die Grundschulpädagogik	4 Credits		Modul 1A	Einführung in die Grundschulpädagogik	6 Credits
Modul 2	Lehren, Lernen, Unterrichten in der Grundschule	6 Credits		Modul 2A	Lehren, Lernen, Unterrichten in der Grundschule	6 Credits
Modul 3	Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld	6 Credits		Modul 3	Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld	6 Credits
Modul 4	Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln	6 Credits		Modul 4	Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln	6 Credits
Modul 5	Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext	6 Credits		Modul 5	Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext	6 Credits
Modul 11	Ästhetische Bildung und Bewegungserziehung	8 Credits		Modul 11	Ästhetische Bildung	6 Credits
Modul 6, 7, 8 oder 9	Schwerpunktmodul 6, 7, 8 oder 9	8 Credits		Vertiefung	Vertiefungsmodul	8 Credits
oder				oder		
Modul F	Forschungsmodul			Forschung	Forschungsmodul	
Praxissemester L1	Begleitveranstaltung	16 Credits		Grundpraktikum L1	Grundpraktikum für das Lehramt an Grundschulen	10 Credits
Praxissemester L1	Flankierende Veranstaltung im Kernstudium			DDG im PS	Praxissemester Didaktik der Grundschule: Fallbasierte und forschende Zugänge im Praxissemester an Grundschulen	6 Credits
Summe der Credits		60		Summe der Credits		60